

Der Staatsminister

SÄCHSISCHES STAATSMINISTERIUM DES INNERN
01095 Dresden

Geschäftszeichen
(bitte bei Antwort angeben)
3-1053/185/87

Dresden, 6. Februar 2025

Präsidenten des Sächsischen Landtages
Herrn Alexander Dierks
Bernhard-von-Lindenau-Platz 1
01067 Dresden

Kleine Anfrage des Abgeordneten Sebastian Wippel (AfD)

Drs.-Nr.: 8/1040

Thema: Straftaten mit Waffen, Messern und gefährlichen Gegenständen 2. Halbjahr 2024 in Sachsen

Sehr geehrter Herr Präsident,

der Frage sind folgende Ausführungen vorangestellt:

„In der Antwort auf die Frage 2 der Kleinen Anfrage Drs. 6/14138 sind die Zuordnungen der damals jeweils im PASS erfassbaren Waffen tabellarisch angegeben.“

Namens und im Auftrag der Sächsischen Staatsregierung beantworte ich die Kleine Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung:

Recherchiert wurde im Polizeilichen Auskunftssystem Sachsen (PASS) mit Datenbestand vom 13. Januar 2025 für den Zeitraum vom 1. Juli bis 31. Dezember 2024 nach Straftaten, bei denen im Katalogfeld „Tatmittel“ die Werte „Hiebwaffe“, „Stichwaffe“ oder „Schusswaffe“ enthalten sind. Zu den Werten wird auf die ersten vier Tabellen in der Antwort der Staatsregierung auf die Frage 2 der Kleinen Anfrage Drs.-Nr. 6/14138 verwiesen. Außerdem ist der Wert „Waffe“ ohne nähere Beschreibung enthalten. Ferner wurden in die Recherche Straftaten einbezogen, bei denen im Feld „Schusswaffenverwendung“ die Werte „gedroht“ oder „geschossen“ oder das Phänomen „Messerangriff“ erfasst sind. Nicht bei allen Straftaten liegen bislang konkrete Angaben zu einer Waffe als Tatmittel vor.

Bei den Daten handelt es sich zum Teil um Informationen aus noch laufenden Ermittlungsverfahren. Alle nachfolgenden Angaben haben daher vorläufigen Charakter. Sie können sich aufgrund von Nachmeldungen und neuen Ermittlungsergebnissen noch verändern. Ein Vergleich mit Antworten der Staatsregierung auf gleichlautende Kleine Anfragen ist aus diesen Gründen nicht möglich.

Hausanschrift:
Sächsisches Staatsministerium
des Innern
Wilhelm-Buck-Str. 2
01097 Dresden

Telefon +49 351 564-0
Telefax +49 351 564-3199
www.smi.sachsen.de

Verkehrsanbindung:
Zu erreichen mit den Straßenbahnlinien 3, 6, 7, 8, 13

Besucherparkplätze:
Bitte beim Empfang Wilhelm-Buck-Str. 2 oder 4 melden.

Frage 1:

Wie viele von welchen Delikten wurden in Sachsen im 2. Halbjahr 2024 von Tatverdächtigen/Beschuldigten mit dem Tatmittel (nach Katalogfeld) „Hiebwaffe“, „Stichwaffe“, „Schusswaffe“, „Waffe“ (ohne nähere Beschreibung) begangen? Bitte für jede Waffe angeben, wie viele Tatverdächtige „Deutsch oder Nichtdeutsch“ sind und aufschlüsseln nach Landkreisen und Kreisfreien Städten. Vgl. Drs 6/14138 Frage 2.

Es wurden insgesamt 1.892 Straftaten im 2. Halbjahr 2024 im Sinne der Fragestellung erfasst.

Auf die Straftatenobergruppen verteilen sich die Straftaten wie folgt:

Straftatenobergruppe	Anzahl Straftaten
Straftaten gegen das Leben	21
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	2
Rohheitsdelikte und Straftaten gegen die persönliche Freiheit	926
Diebstahl ohne erschwerende Umstände	3
Diebstahl unter erschwerenden Umständen	144
Sonstige Straftatbestände (Strafgesetzbuch)	273
Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze	523

Die Straftaten gliedern sich auf die Landkreise/Kreisfreien Städte wie folgt auf:

Landkreis/Kreisfreie Stadt	Anzahl Straftaten
Bautzen	97
Chemnitz, Stadt	165
Dresden, Stadt	270
Erzgebirgskreis	100
Görlitz	112
Leipzig	97
Leipzig, Stadt	399
Meißen	85
Mittelsachsen	98
Nordsachsen	81
Sächsische Schweiz-Osterzgebirge	86
Vogtlandkreis	136
Zwickau	166

Die verschiedenen Waffenarten sind in der Tabelle dargestellt. Im Übrigen wird auf die Vorbemerkung verwiesen.

Waffenart	Anzahl Straftaten
Hiebwaffe	258
Schusswaffe	518
Stichwaffe	968
Waffe	111

Eine Darstellung der Zuordnung der Waffenarten zu den Staatsangehörigkeiten ist nicht möglich. Zum einen sind bei den Tatmitteln Mehrfachnennungen möglich, zum anderen können auch mehrere Tatverdächtige mit verschiedenen Staatsangehörigkeiten zu einer Straftat erfasst sein.

Für die Darstellung der Staatsangehörigkeiten (deutsch/nichtdeutsch) der ermittelten Tatverdächtigen wurde eine „echte“ Tatverdächtigenzählung durchgeführt.

Staatsangehörigkeit	Anzahl Tatverdächtige
Bundesrepublik Deutschland	875
darunter mit einer zweiten Staatsangehörigkeit	27
Nichtdeutsche Tatverdächtige	593

Mit freundlichen Grüßen



Armin Schuster